Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 24. Danzig, den 16. Juni. 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Im Interesse des betheiligten Publikums mache ich hierdurch auf die in No. 2. der diesjährigen Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Statuten der Stiftung „**Frauengabe**" zur Unterstützung von der Königl. Marine angehörigen Personen und deren Hinterbliebenen mit dem Bemerken aufmerksam, daß hilfsbedürftige Berechtigte ihre durch die erforderlichen Atteste der Ortsbehörden zu bescheinigenden Gesuche an das Königl. Commando der Marine-Station der Ostsee hieselbst einzureichen haben.

Danzig, den 11. Juni 1860.

No. 143/6. Der Landrath von Brauchitsch.

2. Das Grundstück Lauenthal ist durch das Oberpräsidial-Rescript vom 11. Januar d. J. der Dorfgemeinde Saspe einverleibt worden.

Danzig, den 9. Juni 1860.

No. 426/5. Der Landrath von Brauchitsch.

3. Die im Jahre 1825 vom Forstrevier Sobbowitz abverkauften 3 Parzellen im Gesammt-Areal von 3 Hufen 104 □Rth., „Barenbruch" genannt, sind auf Grund einer Bestimmung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Preußen von dem Gutsbezirke des Forstreviers Sobbowitz abgezweigt und mit dem Communal-Verbande der Dorfschaft Postelau vereinigt worden.

Danzig, den 9. Juni 1860.

No. 922/5. Der Landrath von Brauchitsch.

4. Der Dienstjunge Ignatz Offnitzki hat seinen Dienst in Schwintsch seit einiger Zeit heimlich verlassen und treibt sich wahrscheinlich vagabondirend umher.

Sämmtliche Ortspolizei-Behörden und Schulzen-Aemter des Kreises werden angewiesen, den Offnitzki im Betretungsfalle anzuhalten und mir einzuliefern.

Danzig, den 13. Juni 1860.

No. 313/6. Der Landrath von Brauchitsch.

5. Der Aufenthalt der unverehelichten Marianna Kitowska, angeblich zu Sieranowitz 1825 geboren, soll ermittelt werden.

Sollte sich dieselbe im hiesigen Kreise aufhalten, so fordere ich die betreffende Ortsbehörde auf, mir davon unverzüglich Anzeige zu machen.

Danzig, den 6. Juni 1860.

No. 59/6. Der Landrath von Brauchitsch.

6. Die wegen zweier Diebstähle zu drei Monaten Gefängniß, Untersagung der Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr, verurtheilte Anna Barbara Schwarz aus Prangschin ist nach Abbüßung ihrer Strafe an ihrem Bestimmungsorte Prangschin nicht angelangt, auch ist ihr jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Orts- und Polizeibehörden werden daher aufgefordert, nach der p. Schwarz, von der ein Signalement nicht angegeben werden kann, zu vigiliren und sie im Betretungsfalle per Transport hierher zu senden.

Danzig, den 5. Juni 1860.

No. 799/5. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. **Von den von der Stadtcommune verpachteten Kämmereiländereien werden in diesem Jahre revidirt werden:**

1) **Dienstag, den 29. Mai c.,** Nachmittag, der Triangel, die Neufährer Kämpe und Rinne.
2) **Montag, den 4. Juni c.,** Nachmittags, das Schleusenhaus auf Kneipab und der Weißhöfer Außendeich.
3) **Mittwoch, den 6. Juni c,** Vormittags, das Trutenauer Herrenland.
4) **Sonnabend, den 9. Juni c.,** Nachmittags, der große Holländer und die Stadthofwiesen.
5) **Montag, den 11. Juni c.,** Nachmittags, die Stadthofwiesen, ein Landstück bei Heubude und zwei Landstücke bei Krakau.
6) **Mittwoch, den 13. Juni c.,** Vormittags, Trutenauer Herrenland.
7) **Freitag, den 15. Juni c.,** Nachmittags, Prauster Mühle.
8) **Mittwoch, den 20. Juni c.,** Vormittags, das Grebiner Waldland und Försterland bei Grebin.
9) **Montag, den 2. Juli c.,** Nachmittags, große Heubuder Kampe.
10) **Sonnabend, den 7. Juli c.,** Nachmittags, das angeschwemmte Land bei Neufähr und die Bohnsacker Kampe.
11) **Mittwoch, den 11. Juli c.,** Vormittags, Ostritzer Mühle.
12) **Sonnabend, den 14. Juli c.,** Nachmittags, Krampitz.
13) **Sonnabend, den 21. Juli c.,**
14) **Dienstag, den 24. Juli c.,**
15) **Sonnabend, den 28. Juli c.,** } Nachmittags, Bürgerwiesen.

Die betreffenden Pächter werden hiermit aufgefordert sich zur Zeit der Revision auf den Pachtländereien einzufinden. Die Bürgerwiesen werden in derselben Ordnung wie im vorigen Jahre revidirt werden.

Danzig, den 22. Mai 1860.

Der Magistrat.

8. Das der Stadtcommune gehörige, im Danziger Werder beim Dorfe Trutenau gelegene sogenannte

Trutenauer Herrenland,

welches Lichtmeß 1861 pachtlos wird, soll von da ab auf neue 6, 12 oder 18 Jahre, **im Ganzen resp. in einzelnen grösseren oder kleineren Parzellen,**

am 29. Juni c., von Vormittags 9 Uhr ab,
an Ort und Stelle in dem zu dem ehemaligen Grebiner Walde gehörig gewesenen Forsthause durch den Stadtrath Herrn Braß im Wege der Licitation verpachtet werden, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Danzig, den 8. Juni 1860.

Der Magistrat.

9. Zur Vermiethung des neben der Feuerbude in Neuschottland belegenen Platzes von circa 123 []=Ruthen preußisch, auf 3 oder 6 Jahre vom 1. Januar 1861 ab, steht ein Licitations-Termin

am 20. Juni c., Vormittags 12 Uhr,
im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Braß an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 26. Mai 1860.

Der Magistrat.

10. An den Weichseldeich des Danziger Werders sind in diesem Jahre circa 7378 Schtruth. Erde zu Wasser, 1220 Schtruth. Erde zu Wagen oder mit Karren, so wie circa 600 Eiswachfaschinen von den Lagerstellen an die betreffenden Bauplätze anzufahren. Die Ausführung dieser Leistungen soll in einzelnen Loosen an den Mindestfordernden übergeben werden, wozu **ein Termin auf den 20. Juni c., Nachmittags 2 Uhr, in Stüblauer Wachbude und Nachmittags 4 Uhr in der Käsemarker Wachbude** anberaumt ist.

Unternehmungslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termin werden bekannt gemacht werden.

Stüblau, den 9. Juni 1860.

Der Deich=Hauptmann.
Wessel.

11. In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. ist auf dem Lande des Hofbesitzers Mierau in Schönhorst ein Pferdediebstahl von 3 Männern versucht, welche demnächst den Krügersohn August Dähnke, der sie dabei betroffen, gemißhandelt haben.

Dähnke hat nach einem dieser Männer geschossen und ihn mit einem Schrotschuß wahrscheinlich in die linke Schulter getroffen.

Dieser Mensch war von kleiner Statur, rundem Gesicht, ohne Bart, trug lange, bis zum Knie reichende Stiefel, einen weiten Rock von dunkeler Farbe, eine gewöhnliche Schirmmütze. Die beiden andern Männer waren größer, hatten Schnurbärte, trugen ebenfalls weite dunkele Röcke, die Hosen über die Stiefel, der eine eine Schirmmütze, der andere einen breitrandigen Hut und ein weißes Vorhemde. Alle drei sprachen eine aus hoch- und plattdeutsch gemischte Sprache in ermländischer Mundart.

Die Polizei=Behörden werden ersucht, im Fall der Ermittelung, diese 3 Personen festzunehmen und hierher abliefern zu lassen; ebenso jeder, welcher Auskunft über dieselben geben kann, dies der unterzeichneten Staats=Anwaltschaft direct oder durch die betreffende Ortsbehörde mitzutheilen.

Marienburg, den 10. Juni 1860.

Königl. Staats=Anwaltschaft.

12. In der Kursache der unverehelichten Catharina Justine Weich ist der gegenwärtige Aufenthaltsort derselben zu wissen nöthig.

Sämmtliche Orts- und Polizei-Behörden des Kreises werden daher hierdurch ersucht, nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte der p. Weich, welche zuletzt im Jahre 1855 in Liebenthal hie-

sigen Kreises gedient hat, zu recherchiren und mir im Ermittelungs-Falle ungesäumt Anzeige zu machen.

Marienburg, den 3. Juni 1860.

Der Landrath.

Nichtamtlicher Theil.

13 In Folge der von uns unterm 17. April d. J. ergangenen Bitte um Unterstützung der durch die diesjährigen Weichselufer-Abbrüche beschädigten Einwohner Bohnsack's sind noch außer den schon am 3. Mai d. J. publicirten, folgende Beträge bei uns eingegangen und zur bestimmungsmäßigen Verwendung gekommen:

J. Mierau 9 rtl., J. Klemann 4 rtl. 10 sgr., v. Koß 1 rtl., durch den Herrn Polizeidirector v. Schmidt in Elbing 28 rtl., Guteherberge 4 rtl. 29 sgr. 6 pf., Schönrohr 7 rtl. 2 sgr. 6 pf., Gischkau 2 rtl. 15 sgr., Schulze Schillke in Zipplau 1 rtl., Junkertroyl 4 rtl. 22 sgr. 6 pf., Junkertroylhof 2 rtl. 10 sgr., Kl. Walddorf 12 rtl. 15 sgr., Prinzlaff 7 rtl. 3 sgr., Strohdeich 20 rtl., Kl. Zünder 34 rtl., Ohra 17 rtl. 2 sgr. 4 pf., Gr. Walddorf 6 rtl. 5 sgr., Käsemark 8 rtl. 6 sgr., Letzkauerweide 6 rtl. 15 sgr., Letzkau 20 rtl. 14 sgr. 6 pf., Kemnade 5 sgr., Scharfenort 1 rtl. 15 sgr., D. G. aus Danzig 2 rtl., Sperlingsdorf 11 rtl. 21 sgr. 6 pf., Rostau 5 rtl., Pächter Knop in Rostau 10 sgr., Bäckermeister Krüger in Guteherberge 1 rtl., Scharfenberg 2 rtl. 2 sgr., Schellmühl 2 rtl. 20 sgr.. Altdorf 3 rtl. 10 sgr., Wotzlaff 26 rtl. 25 sgr., Schellingsfelde 1 rtl. 20 sgr., Hofbesitzer Kresin in Dorf Mönchengrebin 1 rtl., Vorwerk Mönchengrebin 1 rtl. 15 sgr., Schmerblock 18 rtl. 25 sgr., Groschkenkampe 15 rtl., Reichenberg 23 rtl., Weßlinken 34 rtl., Sandweg 11 rtl. 18 sgr. 3 pf., Herzberg 23 rtl. 25 sgr., Gr. Zünder 11 rtl., Zigankenberg 6 rtl. 13 sgr., Stutthof 15 rtl. 5 sgr., Steegen 10 rtl. 5 sgr., Landau 27 rtl. 25 sgr., Heubude 5 rtl. 10 sgr., v. Rottenburg 10 rtl., Knobelbild 2 rtl., R. S. 5 rtl., Dr. L. 5 rtl. 20 sgr., E. B. R. 1 rtl., Goldschmidt's Söhne 10 rtl., Hirschberg 1 rtl. 22 sgr. 6 pf., J. W. K. R. 10 rtl., K. V. 1 rtl., Gartenbauverein zu Danzig 23 rtl. 22 sgr. 6 pf., Kemski 4 rtl., hiesiger Kunstverein 18 rtl. 7 sgr. 6 pf., J. K. 3 rtl., Reg.-Rath v. Meusel 2 rtl., Langenau 6 rtl. 20 sgr., Krampitz 16 rtl. 15 sgr., Sobbowitz 1 rtl. 22 sgr., Gr. Golmkau 3 rtl. 15 sgr. 1 pf., St. Albrechter Pfarrdorf 2 rtl. 10 sgr., Hochzeit 5 rtl. 21 sgr.,

in Summa 594 rtl. 15 sgr. 8 pf.,
dazu die unterm 3. Mai d. J. spezificirten Beträge mit 524 „ 5 „ 7 „

Summa 1118 rtl. 21 sgr. 3 pf.

Wir sagen den gütigen Gebern, im gleichen aber auch den Redaktionen der hiesigen öffentlichen Blätter, welche unseren Bekanntmachungen unentgeltlich ihre Spalten geöffnet haben und den Herren Rendanten der hiesigen Kreiskasse und der Polizei- und Magistrats-Salarienkassen, welche sich der Annahmen obiger Beiträge bereitwillig unterzogen haben, hiemit unsern wärmsten Dank.

Danzig und Bohnsack, den 13. Juni 1860.

Das Comité.

v. Brauchitsch, Landrath.	**v. Clausewitz**, Polizei-Präsident.	**Goldschmidt**, Kaufmann.
Jebens, Geh. Commerz.-Rath	**Klein**, Orts-Pfarrer.	**Maaker**, Orts-Schulze.
Schumann, Bürgermeister.	**Strauß**, Polizei-Amtmann.	**Walter**, Justizrath.

14. Der Knecht Joseph Bendix aus Schmerblock hat in der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. seinen Dienst im Hofe zu Russoczin heimlich verlassen. Alle Ortsbehörden werden aufgefordert, denselben im Betretungsfalle gegen Erstattung der Transportkosten nach Russoczyn einzuliefern.

15. In der Nacht vom 11. zum 12. d. M. ist mir ein fünfjähriger hellbrauner Wallach mit Stern und rechtem weißem Hinterfuß von meinem Lande gestohlen worden. Wer mir zur Wiedererlangung meines Pferdes verhilft, erhält zehn Thaler Belohnung.

Gustav Prohl, Hofbesitzer in Weslinken.

16. Der von Hochzeit nach Danzig führende Weg ist wegen der Grabung der Laake gesperrt und hat daher die Ortschaft Krampitz gestattet, daß der sogenannte „schwarze Wall" während dieser Zeit vom Publikum benutzt werden kann.

Nassenhuben, den 13. Juni 1860.

Das Schulzen-Amt.

Burandt.

17. Das Fahren und Reiten von den Auswärtigen in der Rehhoffschen Trift über die Schönwarlinger Feldmark wird bei gesetzlicher Strafe verboten. **Ortsbehörde.**

18. **Auktion zu Nickelswalde.**
(Danziger Nehrung).

Montag, den 2. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung den Nachlaß der Hofbesitzerwittwe Marie Charlotte Scheffler zu Nickelswalde im Nachlaßgrundstück öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen:

13 sehr gute Arbeitspferde, 5 Fohlen, 10 gute Milchkühe, 3 Stück Jungvieh, 9 Schweine, 10 Schaafe, 10 Hühner, 1 Halb-, 2 Verdeck-, 1 Kasten-, 2 große Ernte-, 1 Schaarwerkswagen, 6 Schlitten, 1 Landhaken, 2 Pflüge, Eggen, Geschirre, Sielen, Zäume, Halfterketten, Pferde- und Schlittendecken, Braken, Schwengel, 1 Badebude, Spinde, Stühle, Tische, Kisten, Tonnen, Balgen, Bütten, Floten, 1 Satz Käsezeug, Backtrog, Getreideharfe, Siebe, 40 Säcke, Ripspläne, Schirrholz, 1 Waageschaale und Gewichte, 1 englische Ziehsäge, Axte, Beile, etwas Kupfer- und Messing-Geschirr, mehrere Scheffel Weizen, Roggen, Gerste und Hafer, sowie viel Haus-, Küchen- und Stallgeräth.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist nur von den resp. Erben zu gestatten.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

19. **Auction zu Dirschau.**

Dienstag, den 3. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Aufgabe einer Pacht-Wirthschaft das bei dem Gastwirth Herrn Hensel zu Dirschau im „Kronprinz von Preußen" hingebrachte lebende und todte Inventarium öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

8 gute Arbeitspferde, 2 Wagenpferde, 4 Jährlinge, 6 starke große Zugochsen, 10 Milchkühe, 11 Stück Jungvieh, 30 Fettschaafe (Vagasse), einige Schweine, 3 große Erndte-, 1 zweisp. und 1 einsp. Wagen, mehrere Pflüge, Eggen, Geschirre, Bracken und mehrere verschiedene Acker- und Wirthschafts-Geräthe.

Der Zahlungs-Termin wird den mir bekannten Käufern vor der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

20. Schaafscheeren und Sensen unter Garantie billigst bei **Rudolph Mischke.**

21. Wegen Todesfall meines Mannes beabsichtige ich mein in Krakau bei Danzig belegenes Grundstück von circa 20 Morgen culmisch, Acker= und Wiesenland, mit Wohn- und Wirthschafts=Gebäuden, vollständigem lebendem und todtem Inventarium, im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Inventarium, zu jeder Zeit unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und sogleich zu übergeben.

Christine Zoll, Wittwe.

22. Ich warne hierdurch Jedermann, meinem Ehemanne, dem Hofbesitzer Johann Eduard Bartsch zu Mahlin, mit dem ich in Gütergemeinschaft lebe, Gelder gegen Wechsel, insofern sie auch mein Eigenthum betreffen, zu geben.

Barbara Bartsch, geb. **Barganowski**.

Mahlin.

23. Lange weiße rothköpfige Herbst=, Stoppel= oder Wasserrüben pro Pfd. 6 sgr.

Alle Arten Blumenzwiebeln zum Herbst, Ziersträucher, Weißdornpflänzlinge in Menge und billig zu haben bei **P. A. Wendt**, Handelsgärtner in Conitz.

24. Eichenes, birkenes und fichtenes Klafterholz, trocken und starkklobig, ist zu haben in der Langfelder Wachbude.

25. Die Dorfschaft **Wotzlaff** beabsichtigt eine neue Welle von einer Wind=Wasserabmahl=Mühle und ein neues eichenes Rad zu verkaufen. Käufer mögen sich melden beim Mühlen=Verwalter **Haaselau.**

26. Hiermit erlaube ich mir noch mein Lager nachstehender Gegenstände unter Zusicherung einer reellen Bedienung bestens zu empfehlen.

Bau- und Hausbeschläge.

Aufsatzbände, Bocks-, Kreuz-, Haken- und Winkelbände, geschmiedete und Drathnägel in allen Sorten, Pappnägel, vorzügliche Dachpappe, Fensterbeschläge zu innern und äussern Fenstern, Schiebriegel, Kantriegel, Fensterladenriegel, Ofenröhren, luftdichte gusseiserne und blecherne Ofenthüren, Röhrthüren, Röhrplatten, Roststäbe, Reinigungsthüren, Schornsteinschieber. Kochherdplatten, Bratöfen, Feuerungs-Vorsetzthüren, Einstemm- und Kastendrückerschlösser, Stall-, Speicher-, Schnepper- und Tapetenschlösser, gusseiserne Stuben- und Kochöfen.

Rudolph Mischke.

27. **Ein eleganter brauner Hengst, 5' 3", Reit= u. Wagenpferd,** vorzüglich geeignet auf dem Lande zum Decken, steht Langgasse 75. zum Verkauf.

28. **Englische Sicheln und Gußstahl=Sensen** habe ich wieder empfangen und verkaufe dieselben unter Garantie zu billigen Preisen.

G. W. Rexin, Glockenthor 130.

29. **Dransener Deck= und Gypsrohr ist käuflich zu haben in Langefuhr 99.**

Alex. Mielcke.

30. Von den auf meiner Besitzung zu Hochstriess etwa vorhandenen 15 Hufen Areal will ich die Hälfte davon billig parzellenweise verkaufen und hierauf Reflektirende wollen sich bald gefälligst bei mir melden.

Reimann.

31. **Milchsatten von grünem Glase**

erhielt in verschiedenen Größen und empfiehlt

Carl R. J. Arndt, Brodbänkengasse 40.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.